

Pressglas-Korrespondenz


[Projekt](#)
[Aktuell](#)
[Archiv](#)
[Kontakt](#)
[Links](#)

www.pressglas-korrespondenz.de wurde neu aufgebaut

Seit August 2000 gibt es die Website der Pressglas-Korrespondenz, bald also 3 Jahre lang. Seitdem hatte sie laut Zähler des Internet-Providers über 4000 Besucher - ein schöner Erfolg, der auch zu wertvollen neuen Kontakten auf der Welt vom nahen Dänemark oder England bis zum fernen Australien oder Brasilien geführt hat. Dass man www.pressglas-korrespondenz.de auch wirklich weltweit findet, bestätigte mir vor einigen Wochen mein Stiefbruder Klaus, der damals in Argentinien mit der Suchmaschine „Google“ nach „Pressglas“ suchte und www.pressglas-korrespondenz.de an zweiter Stelle fand - nach www.pressglas.de, der Website von Arnulf Becker. Dieses Kopf an Kopf-Rennen gibt es schon seit einiger Zeit. Im Interesse der Pressglas-Sammler ist diese „Konkurrenz“ durchaus wertvoll. Beide Websites ergänzen sich: in www.pressglas.de findet frau/man vor allem die Gläser, die Herr Becker gesammelt hat und immer noch weiter sammelt. In www.pressglas-korrespondenz.de findet frau/man Berichte über „Pressglas“ aus aller Welt und ebenfalls Gläser von Sammlern.

Soweit könnte man also zufrieden sein. Aber nichts ist so gut, dass man es nicht verbessern könnte. Mit den Suchmaschinen „Google“, „Metager“ oder „Yahoo“ fand man zwar weltweit www.pressglas-korrespondenz.de. Aber dabei gab es einige Beschränkungen, die ich anfangs nicht so ernst genommen hatte. Der Aufbau nach den letzten Maßstäben der Website-Gurus verhinderte die wichtige Suche nach Stichworten innerhalb der Website. Und wer beispielsweise aus Sicherheits-Überlegungen einige wichtige Elemente wie „java-scripts“ auf seinem Computer ausgeknipst hatte, musste feststellen, dass einige wichtige „Links“ nicht funktionierten. Schon seit Monaten schob ich deshalb die Aufgabe vor mir her, die Website technisch völlig neu aufzubauen.

Jetzt habe ich es - neben und nach der Auswertung der Musterbücher S. Reich & Co., Krásno - endlich geschafft! Ab 1. Juni 2003 ist www.pressglas-korrespondenz.de völlig neu durchkonstruiert. Die Suche nach Stichwörtern in allen angebotenen Dateien müsste jetzt endlich zum Erfolg führen. Das Aussehen und den Aufbau habe ich kaum verändert.

www.pressglas-korrespondenz.de bietet die größte allgemein zugängliche Ansammlung von Informationen über Pressgläser, die frau/man zur Zeit im Internet finden kann. Aber:

Bitte haben Sie Geduld beim Laden der Artikel!

Artikel über Gläser werden erst durch viele gute Bilder wertvoll. Die heute noch üblichen schmalen Bandbreiten für den Zugriff auf Text- und Bild-Dateien machen das Laden umfangreicher Artikel aber schwierig. Trotz aller Versuche, die bilder-reichen Artikel in ihrer Datenmenge zu reduzieren, ergeben sich oft lange Wartezeiten. („www“ wird auch mit „welt-weites Warten“ übersetzt!) Eine weitere Reduzierung würde die Bilder aber so verschlechtern, dass sie beinahe wertlos würden. Immerhin werden alle farbigen Bilder im Internet auch farbig angeboten, was beim Drucken aus Kostengründen für mich nicht machbar ist.

Im Laufe der nächsten Jahre wird sich dieser Zustand etwas verbessern, wenn die Übertragungsraten durch den breiten Einsatz von DSL verbessert werden, das schneller ist als ISDN. Auch an der Software wird es sicher noch Verbesserungen geben, wenn erst die Flaute auf dem Markt von Hardware und Software vorüber ist und die Unternehmen E-Business und E-Commerce weiter aufbauen.

Bis dahin bitte ich diejenigen um Geduld, die in „www.pressglas-korrespondenz.de“ Artikel aufrufen. Versprechen kann ich Ihnen, dass sich die Wartezeit beim Laden eines Artikels immer lohnen wird!

Selbstverständlich können aus den oben genannten Gründen auch die Ausgaben der „Pressglas-Korrespondenz“ nicht vollständig ins Netz gestellt werden. Wegen des kostspieligen Speicherplatzes werden auch nicht alle Artikel einer Ausgabe einzeln ins Internet kommen. Dann wären ja diejenigen die Dummen, die durch ihren finanziellen Beitrag die „Pressglas-Korrespondenz“ erst ermöglichen, wenn andere alles umsonst bekommen. Die Artikel unter „Aktuell“ sollen das Interesse bei denen wecken, die nach Informationen über Pressglas suchen und sie dazu anreizen, die Pressglas-Korrespondenz regelmäßig zu bekommen und diese Informations-Basis dafür durch ein Abonnement finanziell zu unterstützen.

Wenn Autoren der „Pressglas-Korrespondenz“ ihren Beitrag nicht im Internet finden, sollen sie nicht beleidigt sein. Ich verspreche, dass im Laufe der Zeit alle Autoren mindestens einmal vorgestellt werden!